

Mazda 2 (Modell ab 2007)
 Kleinwagen
 Test: 12/07



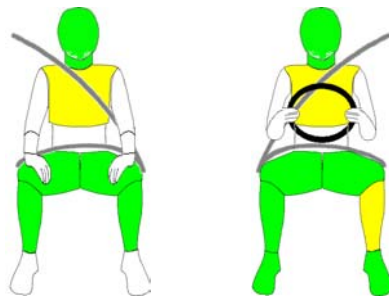
Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★★	34 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★★□	
Fußgängerschutz:	★★□□	37 von max. 49
		18 von max. 36

Fazit

Der Mazda 2 wurde beim Frontcrash nachgetestet, da beim ersten Test die Airbag-Auslösung nicht optimal war. Es wird nun eine neue Airbagsoftware eingesetzt, die auch bei älteren Fahrzeugen nachgerüstet wird. Dank Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen ist das Sicherheitsniveau beim Front- und Seitencrash hoch. Auch ESP ist serienmäßig. Mit gerundeten 34 Punkten (Frontcrash:16; Seiten-/Pfahlaufprall: 17; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) werden knapp 5 Sterne erreicht. Die Kindersicherheit erreicht knapp 4 von 5 Sternen. Der Fußgängerschutz verfehlt den dritten von max. 4 Sternen nur knapp.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ☼ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Insassenzelle bleibt stabil und die Insassen sind gut geschützt. Die Belastungen an den Knien und Oberschenkeln sind sehr niedrig. Die Höchstpunktzahl von 16 wird erreicht.

Seitencrash (50 km/h)/ Pfahlaufprall (29 km/h)

Dank Seiten- und Vorhangairbag wird ein guter Schutz gewährleistet. Da jedoch beim Test die Tür auf der Aufprallseite aufsprang, wird ein Punkt abgezogen. 17 von max. 18 Punkten.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe Plus Isofix" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutzpotenzial für Kinder ist insgesamt gut, nur die Brustbelastung beim kleineren Dummy ist leicht erhöht. Der Beifahrerairbag kann nur durch einen Mazda Händler deaktiviert werden, wenn auf dem Beifahrersitz ein rückwärtsgerichteter Kindersitz installiert werden soll. Die entsprechenden Airbag-Warnhinweise auf den Sonnenblenden sind unzureichend. 41 von max. 49 Punkten. werden erreicht.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Entschärft sind der Stoßfänger und der mittlere Bereich der Motorhaube. Zu hart sind aber noch die Vorderkante und die

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★★★★; 17 bis 24 Pkt.★★★★★; 25 bis 32 Pkt.★★★★★; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★

seitlichen Bereiche der Motorhaube. Es werden mit 18 von max. 36 Punkten fast 3 Sterne erreicht.